

Biotopverbund Grasland 2018 – was war los im ersten Jahr?

Im Rahmen der NABU-Arbeit gab es 2018 an verschiedenen Orten Vorträge zum Thema „Bunte Wiesen und blütenreiche Wegränder für Insekten – ein Biotopverbund im Grasland“, die durchweg sehr gut besucht waren. Zahlreiche Interessenten haben sich beim NABU gemeldet, die den Rückgang von Schmetterlingen, Wildbienen und anderen Insekten beenden wollen und sich tatkräftig am Biotopverbund-Projekt beteiligen möchten. Viele wünschten sich auch eine Beratung darüber, wie sie vermehrt Blumen und Insekten auf ihren Flächen heimisch machen können.



Die Presse berichtete, z.B.:

https://www.nwzonline.de/ammerland/wirtschaft/mansholt-vortrag-wenn-bluehende-flaechen-die-insektenwelt-vernetzen_a_50.2,3608489850.html

In Wardenburg wurde im Rahmen des Projektes gemeinsam mit der NABU-Gruppe Wardenburg und Schülern der Letheschule eine Obstwiese angelegt.

Alle Flächen, die als Wiese, Wegrand oder Deich Teil des Biotopverbunds Grasland werden sollen, werden in einem Geographischen Informationssystem festgehalten, um zukünftig für Planungen der Behörden „griffbereit“ zu sein.

Gut vernetzt ist der NABU dabei mit seinen Projektpartnern, die in der Zwischenzeit in 5 Pilotgebieten den Aufbau eines Biotopverbundes in Zusammenarbeit mit den Landwirten begonnen haben. In diesen Gebieten wurden 2018 Pflanzen und Heuschrecken kartiert und nach zukünftigen Verbindungselementen an Wegrändern und Grabenrändern zwischen den einzelnen Wiesen gesucht. Erfasst werden ab 2019 dann auch die Tagfalter und Widderchen.

Weitere Informationen zum Kooperationsprojekt finden sich auch auf der Homepage des Grünlandzentrums: <https://www.gruenlandzentrum.org/projekte-des-gruenlandzentrums/biotopverbund-grasland>

Empfehlenswert sind außerdem folgende kostenfreie Informationsbroschüren:
1. NABU-Broschüre über Artenreiches Grünland:

https://niedersachsen.nabu.de/imperia/md/content/niedersachsen/nabu-broschuere_artenreiches_gruenland.pdf

2. Wegrandbroschüre: Blühende Vielfalt am Wegesrand – Praxisleitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine:

https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/1_infoblaetter/info39_Broschuere_Wegrain.pdf



Abb.: Wiesenblühstreifen im Landkreis Ammerland als potenzielles Verbindungselement (links: Frühjahrsaspekt mit Kuckuckslichtnelke, rechts: Hochsommeraspekt mit Hornklee und Vogelwicke

Projektlaufzeit: 01.10.2017-31.12.2020

Projektförderung durch die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)

Projektleitung Biotopverbund Grasland:

Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.

Albrecht-Thaer-Str. 1

26939 Ovelgönne

mathias.paech@gruenlandzentrum.de

04401-82926-21

Projektleitung innerhalb des NABU:

Elisabeth Woesner

Mittelkamp 11a

26125 Oldenburg

woesner@nabu-oldenburg.de

0441-3990048